

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin.

Auf

Rousseau

wird die Aufmerksamkeit neuestens wieder gelenkt durch die **Vorträge von Georg Brandes** in einigen deutschen Städten.

Wir empfehlen daher wiederholt unsere Ausgabe von

J. J. Rousseaus Bekenntnisse. (Confessions.)

Unverkürzt aus dem Französischen übertragen von

Ernst Hardt.

870 Seiten. Mit Porträt. Biagsam in Leder in Taschenformat M. 10.— (bar $33\frac{1}{3}\%$ und 11/10; auch gebunden à cond.).

Rousseau gehört zu den Schriftstellern, die immer wieder hervorgeholt werden. Seine Selbstbiographie „Die Bekenntnisse“ sind berühmt. Goethe hat sie bewundert und darin vieles gelernt für die Abfassung von „Dichtung und Wahrheit“. E. Th. A. Hoffmann schrieb in sein Tagebuch: Ich lese Rousseaus Bekenntnisse vielleicht zum 30ten Mal.

Unsere Ausgabe zeichnet sich durch eine wundervolle Übersetzung und dadurch aus, dass sie unverkürzt ist. Jeder reife Leser wird von einem solchen Kunstwerke verlangen, dass es ihm unverkürzt vorgesetzt werde. Das dünne und doch undurchsichtige Papier macht es möglich, dieses umfangreiche Buch in Form einer Taschenausgabe auf den Markt zu bringen. Die Ausstattung hat ungeteilten Beifall gefunden. Der Ledereinband ist besonders gefällig.

Halten Sie den feinen Band ständig auf Lager; Sie werden immer wieder Abnehmer dafür finden. Solche Bücher müssen zum eisernen Bestand jedes besseren Sortiments gehören.

Verlag von
Aug. Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Z Leitfaden zur klinischen Unter- suchung des Blutes

von Dr. med. **C. S. Engel.**

Dritte Auflage. G.-8^o. Mit 49 Textfiguren und 2 Tafeln in Buntdruck.
1908. Ladenpreis: 5 *M.*

Der bekannte Engel'sche Leitfaden zur klinischen Untersuchung des Blutes erscheint hier in dritter Auflage — ein Zeichen der Anerkennung seines praktischen Wertes seitens weiter ärztlicher Kreise. Da der Verfasser neben der Darstellung der Blutuntersuchungsmethoden darüber hinaus auch in der vorliegenden Auflage die Grundzüge der Serologie erörtert, wird er seinen Leitfaden im ärztlichen Publikum viele neue Freunde erwerben. Ich bitte daher um gef. Verwendung.

Berlin, Ende Februar 1908.

Z **Zum neuen Schuljahr**
wollen Sie nicht auf Lager fehlen lassen:

Nießen und Wessell, Heimatkundlicher Anschauungsunterricht für das 3. Schuljahr.

Dargestellt in ausgeführten Lektionen.
Ebd. 1.60.

Diese Heimatkunde ist überall
zu gebrauchen.

Für die Qualität eines Buches, das in der Hauptsache nur im 3. Schuljahre Verwendung findet, ist das Erscheinen des 3. und 4. Tausend ein durchschlagender Beweis.

Ich bitte zu verlangen.

Mettmann bei Düsseldorf.

Adolf Frickenhaus.

St. vers. D.-M. 08 Rem.-Faktur kann

Dose: Der Held von Wittenberg

1.—5. Tausend nicht disponiert werden. Ich stelle lt. Anzeige gern Exempl. vom 6.—10. Tausend à cond. zur Verfügung. Für Konfirmation ist Doses Buch notw. Lagerartikel.
Düsseldorf. **C. Schaffnit.**